

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Erdmann Heinrich Henckel v. Donnersmarck an August Hermann Francke.

Henckel von Donnersmarck, Erdmann Heinrich

Oderberg, 30.03.1709

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 433 : 2

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests [unpermisio: glashan33-1-260222](mailto:studienzentrum@francke-halle.de) contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Lüneburg den 30 März
1709.

Ka 2

Hoch Ehrenwürdiger,
Sehrgeachteter H. Professor,

Es wird Ihnen ohne allen Zweifel schon alles verjüngt
was Ihnen in dem Disputat. Rector negotio vorgebracht,
bekannt sein, und wird Dr. Rector: März: auf Königlich
Schwedische Intercession über den Bericht eingewilligt
Königliche Rector, was bisher eingewilligt, allwegen
dies vorkommen sollte. Jedem nun solche Gründe
unter anderen auch die fürstliche Kapelle zugehört,
so ist der selbige, welcher alle eingewilligte und noch
erfordernde Untersuchen vor sich allein zu bestehen
vermögend ist, nicht anderen etwas beibringen können
ausser dem, was er selbst in seine Kapelle bittlich
verlangt, was wir mit unserm Vermögen willig
erklären, dabei aber zugleich mitbedingen, dass
mit wenigstens einer von den Kapellen zu bestehen,

am Ende und Weise wie solch aus dem bezeugten Extract
des letzterwähnten Compendii mit demnachstehenden
Stücken geschlossenen verbindlichen Vergleichs, auszufüllen wird
zu lassen sein. Weil wir nun solch guten von Gott ver-
gesehenen Gelegenheit zur Überwindung göttl. Gnade mit
guten bedienen möchten, und deswegen insbesondere wünschten
unser verfassungsmäßige denominieren zu können, so haben
Wir das gute Vernehmen zu Ihnen gehabt, und die daher
besten Worten fürdieser nehmen wollen, daß Sie in dieser
wichtigen Sache mit uns Rath und That aus der Hand geben
und uns solch Personen vorsetzen sollten, die da tüchtig sind
daß damit das Beste, wie es sich gebührt zu thun.
Es wird Ihnen sehr zu danken sein, daß Sie Professor selbst laßt
wissen können, daß Sie zu uns sonderbar Subjectum
repariert wurde, welches zwar vornehmlich sind
und Gottseligen Lebens aber uns dabey von guten
externis sind, wie nicht wenigere sind geliebten Gemüths
und Wesens, damit diese Person durch uns zu einem
Ermangel der Nachfolge dienen, indem wir zur Verantwortung

breit sagen, auf keinen Anlaß geben möge, den Weg der
Gottseligkeit zu verlästern. Es dürfte wohl, unter Katholiken
und Evangelischen an vielen Feinden und Widersachern
nicht fehlen, jedoch ist kein Zweifel, daß wir nicht ohne
gute Deden finden sollten, die dem lutherischen Worte Gottes
Gehör geben und dem Guten wissen kommen lassen wollten.
zu dem Könige: Kommen Gütere diese Fürstenthümern
sollen sie, wie mir vor ganz gewiß versichert worden, noch
über 40000 Evangelische Personen befinden, welche zu dem
indem die länger als 50 Jahr ohne Kirche und Schule
und also ohne allen Unterricht gewesen, wenig zum Theil
auf nichts von Gott und göttlichen Dingen aufmerksam
sich haben bekennen können, wissen mögen, daß sie auf
dem Wege ihrer groben Unwissenheit noch der Unvorsichtigkeit
Weisheit Gottes zu Erlangung ihres lebendigen Erkenntnis
ihnen nicht beförderlich als Pfärlich worden, indem die
vielleicht als andere da mit vorgeschritten Meinungen einge
nommen und durch ihre Wissen aufgeklärt sind, durch

fühlsonnen Untervorst geworren und zu einem Hörtigen Iffri
 Houtfime gebrocht worden könnten. Wie forben zu dem
 mir Stelle zu besetzen, das forben die Tröschnisse von
 stünde verpicht, das die laus brü von den übrigen auf unser
 Recommendation reflectione wälten: Wenn also unser sonnen
 einige Subiecta vorfinden die nicht der Tröschnisse bedürftig sind
 die Tröschnisse verpicht, werden solche willkürlich einsonnen
 man werden. Die Ordination ist ein heiliger gewisser Act
 gebunden, das würde, weil Galle uns in dieser Gegend einige
 gescheit und nöthig vorkommt, und gar lieb seyn, wenn
 solche in wenig geschehen könnte, wofür wir wegen beschrän-
 kung insonnenfall die Formule Concordie einbedenken zu
 forben; auf welchen fall es willkürlich in Berlin eine fügligste
 seyn möchte. Jeder überlassen Wir aber völlig Iffri Dire-
 ction und zuwischen nicht, es werde der große Gott Iffri
 für zu geringe Weisheit vorkommen, und selbst die Weis-
 der so ungenügend fort, zu unsern überwindung dieser göttl.
 Iffri willkürlich und uns füßten. Ihn insonnenfall die von
 dieser diese allmächtigen Gottes, misser in Iffri andächtig,
 groß Gebett und bin.
 Iffri: Gotteswörtel.

vorgebener Diction
 Formum Iffri Iffri Iffri